

Bericht des Kassenprüfers  
Chemnitz, den 11. August 2012

Die Prüfung der Finanzunterlagen des KV Chemnitz Piratenpartei Deutschland, durchgeführt von Michael Matschie, erfolgte am 28. Juni 2012. Im Folgenden finden sich die Ergebnisse der Prüfung.

Die Barkasse wurde mit 156,81€ vorgefunden. Der vorgelegte Plan aller Einnahmen und Ausgaben durch Peter von Wolffersdorff lässt keine Fehler erkennen.

Bei Übernahme der Kasse vom Vorgänger befanden sich 50,37€ in selbiger, wie aus dem letzten Kassenbericht zu entnehmen ist.

Es wurden im Zeitraum vom 21. April 2012 bis zum 31. Mai 2012 Einnahmen von insgesamt 283,38€ verbucht.

Es wurden im Zeitraum vom 21. April 2012 bis zum 31. Mai 2012 Ausgaben von insgesamt 126,57€ verbucht.

Im genannten Zeitraum wurden durch den Schatzmeister 14 Buchungen getätigt. Alle Buchungen wurden durch einen gültigen Beleg hinterlegt.

Der Kontostand konnte nur nachträglich ermittelt werden. Zum 11. August 2012 sind 2257,55€ hinterlegt. Aus Kassenbericht meiner Vorgänger ist zu entnehmen, dass am 17. April 2012 1797,41€ hinterlegt waren. Die Differenz von 460,14€ erschließt sich nicht. Insbesondere eine Lastschrift von 4. Juni 2012 zu Gunsten von Cinestar – Leipzig in Höhe von 49€ gilt es rückzubuchen.

Der Finanzordner des KV Chemnitz wurde zur Prüfung vorgelegt. Neben den 14 Buchungsbelegen mit Bezug auf die Barkasse, wurden keine Buchungen im Zeitraum der Amtszeit des Schatzmeisters vorgelegt. Aus zeitlichen Gründen wurde von einer Prüfung des gesamten Ordners abgesehen, dessen Einzelbelege bis in das Jahr 2008 zurückreichen.

Fazit:

Die Buchführung durch den Schatzmeisters ist nach Vorschrift erfolgt.

Der Betrag von 49€ zu Gunsten von Cinestar – Leipzig muss vom nächsten Schatzmeister rückgebucht werden.

Peter von Wolffersdorff bittet um eine Quittung in Höhe von 81,25€ für eine Aufwandsspende.

Sofern noch nicht geschehen, ist diesem Wunsch nachzukommen.

Der Finanzordner sollte in seiner jetzigen Form versiegelt und eingelagert werden.

Empfehlung an die Versammlung:

Der Versammlung wird empfohlen den Schatzmeister zu entlasten.



Michael Matschie